

# Challenge-Xpresso

## JUNI.05 - Fünfter Lauf der Ferrari Challenge in Weidenpesch



184,57 Runden und Laufplatz 3. Frank Bolz folgte mit 171,91 und SRC-Newcomer Stefan Laub zeigt mit 165,49 aufsteigende Form! Trotz massiver Reifenprobleme auf dem Schnitzler F50, krumme Schleifer am ItalianJob, fochten Klaus und Birgit ein gutes Rennen aus, was mit knappen 164,93 zu 164,91 Runden ausging. Stefan Sieverding hatte sich mit seiner Übersetzung verwachst: 157,96 Runden. Warum mein Achsritzel auf Wanderschaft ging, konnte mir auch keiner Erklären -Shit happens!

In der 4ten Gruppe freuten wir uns alle, dass die Hammers wieder am Start waren. Trotz Trainingsrückstand führen Bea 167,92 und Andreas 178,75 ein! Christian komplettierte mit 176,75 Runden die Top-Ten an diesem Abend und Marcus Scalus war trotz nachlassender Reifen im letzten Lauf mit 174,69 doch recht zufrieden. Holzbahnspezi Andre war von Frank zum Rennen überredet worden und stellte ihm auch direkt mal einen F40; 157,05 Runden. Die Moerser Manuela Schnitzler (161,61) und Markus Hackstein (162,17 - die Bahn ist gegen mich!) ließen sich auch nicht die Butter vom Brot nehmen.

Zur Saisonhalbzeit ein kleines Resümee; in der TopTen wird die Luft dünn (laut Thomas Nötzel hilft flacher Atem) und das große Feld ist ständig in Bewegung zwischen den Rängen. Die Rentnerabteilung der FunGeneration zelebriert die Slotparty "Ferrari Challenge" für die ganze Familie und alle sind herzlichst eingeladen. "The Weekend Starts Here" :-)

Wir hoffen das unsere Gäste gut nach Hause fanden und freuen uns auf ein spannendes Rennen mit euch am 01.07. Einstöpseln und mitfahren! BS&TE

Köln Weidenpesch - Freitag den 03.06.05:

Zum ersten Mal in dieser Saison startete Roger in der starken ersten Gruppe, die grundsätzlich auf gestellten Reifen antritt. Trotz Motorproblemen im letzten Lauf fuhr Roger 181,44 Runden und auf den 5.ten Platz. Bester Laune und braungebrannt kam Ditmar direkt aus dem Trainingslager (Isch hab die Terrasse fertig) an den Start; 179,34 Runden und der 6te bedeuten für das nächste Rennen Start in der ersten Gruppe. Mit 176,56 Runden war Udo an diesem Abend alles andere als zufrieden. Guido hatte ich nach dem Rennen in Sachen "612" ausgequetscht. Seiner Meinung nach kommt dieser sehr gut mit den gestellten Reifen zurecht. Das Guido mit dem langen Teil gut zurecht kommt, hatten alle gesehen: 184,86 Runden und auf Spur3 die Topzeit von 7,372 ein!! Aber auch Meister Hans fuhr mit 182,65 Runden ein tolles Rennen und teilt sich mit Ditmar und Guido den Gesamtvize zur Halbzeit. Vor dem Rennen erklärte die Scuderia Nötzel gegenüber

der Expressoredaktion: "Der Enzo geht gar nicht gut"! Fette 185,45 Runden, Laufsieg und die Gesamtführung - da kann man sich entspannt im Rennleitersessel zurücklehnen.

SRC-Chairman Nezhik scheint vom Pannenteufel verfolgt. Die Karosserieaufhängung seines F40 löste sich, die Abflüge waren vorprogrammiert - trotzdem 174,69 Runden. Je später der Abend, desto schneller die Gäste: Manfred Stork entschied mit 178,36 Runden die 2te Gruppe für sich. Peter folgt mit 176,92 Runden, Thomas Pluta sorgte sich um die Pflege der Slot-Gemeinde, schönen Dank dafür, fuhr nebenbei 173,65 Runden ein, Caroline auf Enzo-Maschine mit 172,04. Patrick kündigte nach Ritzeldefekt schonmal den Anspruch auf die rote Lateme an, während ich im Infield schon mal das neue Rotationssystem als Aufsetzer erprobte.

In Topform präsentierte sich Andreas Laufenberg:

